



In Morsbach war am Samstag und Sonntag der Königliche Männergesangsverein Marienchor Eupen bei einem Chorkonzert des Wallerhausener Quartettvereins zu Gast. Unser Bild zeigt die beiden Vereine vor dem Rathaus. Bild: Engels

Herzlicher Beifall für die königlichen Sänger

Das Konzert im Kinosaal wurde zu einem großen Erfolg

Von Marcel Engels

Morsbach (ome) — Eine beeindruckende chorische Leistung bot der Königliche Männergesangsverein Marienchor Eupen/Belgien bei einem Konzert im Kinosaal in Morsbach. Für die Darbietungen dieses Chores gibt es nur eine Bewertung: Sonderklasse.

Der Quartettverein Wallerhausen, den freundschaftliche Bande mit diesem Chor verbinden und der die Belgier zu seinem Chorkonzert am Wochenende eingeladen hatte, tat damit einen guten Griff. Die Oberberger sollten diese Verbindung weiter pflegen. Kein Wunder, das der Beifall der Zuhörer ungeahnte Phonstärken erreichte.

Eine solche chorische Leistung sport an und fand auch prompt seinen Niederschlag bei den Vorträgen des Quartettvereins Wallerhausen und des MGV 1878 Ottershagen — beide leitet Chorleiter Harald Krämer.

Chorleiter Professor Willy Mommer jr. und seine Sänger waren sichtlich erfreut und überrascht, in Morsbach derartig sachkundige Zuhörer vorzufinden. Das gab den Sängern aus Eupen wohl auch den entsprechenden Auftrieb und spornte sie an, ihr großartiges Können voll auszuspielen.

Insgesamt warteten sie mit 17 Vorträgen auf, die sie an diesem Abend in deutscher, französischer, englischer, finnischer, slowenischer und lateinischer Sprache vortrugen. Dazu kam noch „Die große Messe“, die sie beim Hochamt am Sonntag in der Morsbacher Basilika, von Professor Mommer jr. an der Orgel begleitet, sangen.

Ein Solinger Chor der eigens nach Morsbach gekommen war, um die Eupener Sänger zu hören, verpflichtete diese unmittelbar nach Beendigung des Konzertes an einer Veranstaltung in der Klingenstein teilzunehmen.

Vorsitzender Walter Rossberg, der zu Beginn seine Eupener Freunde, aber auch die Zuhörer kurz und prägnant begrüßte, stellte bei dieser Ge-

legenheit heraus, daß der Chorgesang eines der schönsten Bindeglieder zwischen den Völkern darstelle, und das Lied als ein alles verbindendes Band über die Grenzen aller Länder hinweg reiche.

Am Nachmittag war der Eupener Chor vor dem Rathaus

von Bürgermeister Ley, Gemeindedirektor Stentanbach und dem Quartettverein Wallerhausen, herzlich empfangen worden. Nachdem der Bürgermeister dem Vorsitzenden des Chores, Walter Thielen, einen Wappenteller des Ortes bzw. des Kreises überreicht hatte, wünschten beide den Sängern schöne und erlebnisreiche Stunden in Morsbach. Gleichzeitig versprachen sie, am 30. September, die Wallerhausener Sänger zu einem Konzert in Eupen, zu begleiten.